

PRESSEINFORMATION

NACHHALTIGKEIT

Andreas Schmid Group bringt E-Lkw wirtschaftlich in den Regelbetrieb

Gersthofen, 26. Juni 2026. Die Andreas Schmid Group elektrifiziert den Fernverkehr: Das Logistikunternehmen hat zwei vollelektrische Mercedes-Benz eActros 600 angeschafft und setzt die Fahrzeuge bereits im Regelbetrieb im Fernverkehr ein. Fünf weitere E-Lkw sind für das laufende Jahr bereits im Investitionsplan vorgesehen.

Damit geht die Andreas Schmid Group den nächsten Schritt vom Test einzelner Technologien hin zum wirtschaftlich tragfähigen Einsatz alternativer Antriebe im täglichen Transportgeschäft.

„Die entscheidende Frage ist nicht mehr, ob E-Lkw technisch funktionieren. Die entscheidende Frage ist, wo sie zuverlässig und wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden können“, sagt Thomas Schledorn, Vorstand der Andreas Schmid Group. „Auf definierten Fernverkehrsrelationen wie unserer Nachtlinie von Gersthofen nach Neuenstein in Hessen können wir heute zeigen, dass Elektromobilität im Schwerlastverkehr planbar, praxistauglich und zunehmend wirtschaftlich ist.“ Die Relation ist mit knapp 800 Kilometern die längste Strecke unter den Nachtlinien der Andreas Schmid Group und damit ein besonders anspruchsvoller Praxistest für die Einsatzfähigkeit von E-Lkw im Fernverkehr.

Ein wichtiger Faktor ist die verlängerte Mautbefreiung für emissionsfreie schwere Nutzfahrzeuge in Deutschland. Sie gilt nach aktuellem Rechtsstand bis zum 30. Juni 2031 und schafft damit zusätzliche Planungssicherheit für Investitionen in batterieelektrische Lkw.

Wirtschaftlichkeit als neuer Treiber

Während E-Lkw in der Logistik lange vor allem als Innovations- und Nachhaltigkeitsthema galten, rückt nun zunehmend die Wirtschaftlichkeit in den Vordergrund. Neben geringeren lokalen Emissionen spielen planbare

Einsatzprofile, Ladeinfrastruktur, Energiekosten und regulatorische Rahmenbedingungen eine zentrale Rolle.

Für die Andreas Schmid Group ist der Einsatz auf der Nachtlinie besonders geeignet: Die Relation ist täglich planbar und ermöglicht eine strukturierte Integration der Ladeprozesse in bestehende Abläufe.

„Wir können als Mittelständler nicht in Symbolik investieren, sondern benötigen Lösungen, die im operativen Alltag funktionieren“, so Schledorn. „Die Mautbefreiung ist dabei ein wichtiger Baustein. Sie verbessert den Business Case deutlich und beschleunigt den Einstieg in den wirtschaftlichen Regelbetrieb.“

Die Investition in E-Lkw ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Andreas Schmid Group. Das Unternehmen wurde 2026 als eines der ersten Logistikunternehmen im Regierungsbezirk Schwaben mit dem EMAS-Zertifikat ausgezeichnet und verfolgt seine Umweltziele damit in einem europaweit anerkannten Umweltmanagementsystem. Bereits heute setzt die Unternehmensgruppe unter anderem auf Photovoltaik an Logistikstandorten, alternative Kraftstoffe wie HVO100 sowie digitale Lösungen zur Emissionserfassung.

Mit den neuen eActros 600 erweitert die Andreas Schmid Group ihr Angebot für emissionsärmere Transportlösungen und sammelt zugleich wichtige Erfahrungen für die weitere Transformation der Flotte.



Foto: Elektromobilität auf der Langstrecke: Die neuen eActros 600 der Andreas Schmid Group.
(Foto: Andreas Schmid Group)



Foto: Die Andreas Schmid Group elektrifiziert ihren Fernverkehr. (Foto: Andreas Schmid Group)



Foto: Eine flächendeckende Ladeinfrastruktur ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für den sinnvollen Einsatz von E-Mobilität im Fernverkehr. (Foto: Andreas Schmid Group)

Über die Andreas Schmid Group

Die Andreas Schmid Group ist ein führender Experte für maßgeschneiderte Logistiklösungen im In- und Ausland. Seit 1928 stellt das Familienunternehmen aus Gersthofen bei Augsburg den nachhaltigen Erfolg seiner Kunden in den Mittelpunkt und gilt heute als Vorreiter für die Logistik von morgen. Mit 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreibt die Andreas Schmid Group 260.000 m² Logistikfläche an über 30 Standorten in Deutschland, Tschechien, Ungarn, Rumänien und der Slowakei. Das Portfolio der Unternehmensgruppe geht mit einem eigenen Innovation Lab, einer Kreativagentur und einem Personaldienstleister weit über klassische Transport- und Logistikdienstleistungen hinaus – ganz nach dem Motto #logisticsbeyond.

Weitere Informationen unter www.andreas-schmid.de

Pressekontakt:

Katharina Hankl
Department Head Communication & International Development
Tel.: +49 821 4984 608 | E-Mail: katharina.hankl@andreas-schmid.de
Andreas Schmid Logistik AG | Andreas-Schmid-Straße 1 | 86368 Gersthofen